



Ski Club Schaffhausen

SSV-Mitglied • gegründet 1905

Postfach 3164, 8201 Schaffhausen
Postcheckkonto 82-1153-9

Vorstand

Präsident **Markus Schlegel** **P: 052/654 15 00**
Büsingerstrasse 19, 8239 Dörflingen **F: 052/654 15 01**
E-Mail: markus.schlegel@bluewin.ch **N: 079/406 62 75**



Aktuar **Roland Schwarz** **P: 052/681 13 96**
Vizepräsident **Lisiloostrasse 3, 8215 Hallau** **G: 052/632 73 26**
E-Mail: roland.schwarz@ktsh.ch



Kassierin **Mona Schlatter** **P: 052/640 21 24**
Stettemerstr. 16, 8207 Schaffhausen **N: 079/475 43 30**
E-Mail: langstrumpf@bluewin.ch



J+S Leiter **Urs Reinwald** **P: 052/640 21 24**
Rennchef **Stettemerstr. 16, 8207 Schaffhausen** **N: 079/486 77 32**
E-Mail: ureinwald@bluewin.ch



Hüttenwart **Bernhard Winzeler** **P: 043/377 07 61**
Finsterrütistrasse 5, 8134 Adliswil **N: 079/331 28 42**
E-Mail: bwinzeler@hispeed.ch



Redaktion **Markus Schenker** **P: 052/649 45 73**
Im Gatter 38, 8240 Thayngen **G: 052/647 50 10**
E-Mail: chris.markus@bluewin.ch **N: 079/301 31 75**



Bericht des Präsidenten

Zuerst bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren Mitgliedern, die uns an der Generalversammlung in verschiedener Hinsicht ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Zum Ersten für die Wiederwahl aller Vorstandsmitglieder und zum Zweiten für den Startschuss zu den Feierlichkeiten "100 Jahre SCS".

Vor allem unser Jubiläum stellt für uns eine grosse Herausforderung dar. Das OK ist inzwischen formiert worden und hat seine Arbeiten aufgenommen. Die grosse Hypothek ist hierbei die Beschaffung der finanziellen Mittel welche wir benötigen. Nur wenn wir es schaffen, bis zur nächsten Generalversammlung 28'000.- Franken an Sponsoring zusammen zu haben wird das Projekt wie geplant durchgeführt werden können. Die Aussichten hierfür sind gut, denn einige Firmen beeindruckt unser Konzept sehr. Einen ersten Erfolg können wir bereits verzeichnen. Trotz den vielen Vorbehalten der Verwaltungspolizei hat der Stadtrat, mit einigen kleineren Auflagen, unsere Skipiste vom Herrenacker zum Münsterplatz für eine gute Idee gehalten, und uns die Bewilligung erteilt diese bauen zu dürfen. Somit ist der Grundstein für den Grossanlass gelegt.

Trotz der Freude auf unser Jubiläum darf jedoch unser "Tagesgeschäft" nicht vernachlässigt werden. Auch hier läuft alles auf Hochtouren und mit einigem Erfolg. So war das JO Lager zwischen Weihnacht und Neujahr sehr gut besucht und hat allen beteiligten erneut viel Spass und Freude bereitet. Sensationell war der Clubcup in Savognin. Das Rennen organisiert vom Ski Club Salouf wurde zu einem kleinen Gradmesser der Gebirgler und den Unterländern. Überraschend viel das Ergebnis aus, denn die Unterländer zeigten kurzerhand ihr Können und holten beide Tagessiege und noch diverse Kategoriensiege. Alle Teilnehmer waren von der einmaligen Atmosphäre begeistert, so dass sich die Ski Clubs Salouf, Dachsen und wir schnell einig waren dies im nächsten Winter zu wiederholen.

Unmittelbar vor uns steht jetzt unser eigenes Clubrennen auf der Wolzenalp. Dies wollen wir für uns natürlich auch wieder zu einem richtigen Skifest werden lassen. Der Schnee ist bereits in Hülle und auf der Wolzen vorhanden. Also fehlen nur noch die SCS'ler, dass dies auch ein Fest wird. Wir freuen uns auf Euer Anmeldung!

Bis bald und Ski heil
Euer Präsi
Markus Schlegel

Protokoll der 98. ordentlichen Generalversammlung vom 21. November 2003, 20.00 Uhr im Rest. „alter Emmersberg“

Anwesend: 27 Mitglieder gemäss separater Präsenzliste
Absolutes Mehr: 14
Entschuldigt: gemäss VS-Protokoll

1. Begrüssung

Um 20.15 Uhr eröffnet unser Präsident Markus Schlegel die 98. ordentliche Generalversammlung. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere Ehrenmitglied Beat Waeffler, und bedankt sich für das Erscheinen. Mit Bedauern äussert er sich über die minimale Teilnehmerzahl und das scheinbare Desinteresse. Anschliessend verliest er die Namen der Mitglieder, die sich für das Fernbleiben entschuldigt haben.

2. Wahl der Stimmzähler

Sandra Kessler wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der ordentlichen GV 2002 erschien im Hänis Kurier Nr. 1/03. Niemand wünscht ein Vorlesen, eine Änderung oder Ergänzung. Es wird verdankt und durch die Versammlung genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, Rennchefs und Hüttenobmannes wurden im Kurier Nr. 3/03 den Clubmitgliedern mitgeteilt. Ein Mitglied will wissen, wieso der Bericht des Präsidenten teilweise energisch verfasst sei. Der Präsident erklärt das es Absicht gewesen sei, die Mitglieder wegen mangelndem Interesse am Vereinsleben, mit seiner kritischen Schreibweise nachdenklich zu stimmen. Anschliessend werden die Berichte mit Applaus genehmigt.

5. Kassa - und Revisorenberichte

Mona erklärt die Jahresrechnung, die auf den Tischen aufliegt. Sie führt den Rückgang der Übernachtungen auf den späten Schneefall zurück. Die stark gestiegenen Ausgaben für die Energien wurden durch die hohe Stromrechnung verursacht. Der Grund dafür wird noch abgeklärt. Der Rückgang bei den Einnahmen aus den Inseraten rührt daher, weil die Rechnungen zu spät versandt wurden und deshalb noch nicht vollständig einbezahlt worden sind.

Revisorenbericht:

Revisor Lorenz Laich verliest den Revisorenbericht vom 11.11.03, den er zusammen mit Norbert Grimm erstellt hat. Dieser bestätigt eine ordnungsgemässe Buch- und Kassenführung. Deshalb stellt Lorenz den Antrag auf Genehmigung der Kassa, was mit kräftigem Applaus bestätigt wird.

Die Arbeit von Mona, Lorenz und Norbert wird durch den Präsidenten verdankt.

6. Budget, Beiträge und Taxen

Das Budget, welches zusammen mit der Jahresrechnung aufliegt, als auch der Vorschlag des Vorstandes die Taxen und Beiträge zu belassen, werden einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Revisor Lorenz Laich sowie der übrige Vorstand (excl. Präsident) werden in globo in ihren Ämtern bestätigt. Anschliessend schlägt Roland Markus Schlegel für ein weiteres Jahr als Präsidenten vor. Markus wird mit grossem Beifall in seinem Amt bestätigt.

Weil unser Revisor Norbert Grimm leider von seinem Amt zurücktritt, muss ein Nachfolger gewählt werden. Der Vorstand sieht in Johann Schenker einen kompetenten und vertrauenswürdigen Nachfolger und schlägt in deshalb zur Wahl vor. Nachdem von der Versammlung keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wird Johann einstimmig gewählt.

8. Statutenänderung

Markus erklärt, dass gemäss Bundesgerichtsurteil die Vereinsmitglieder für Vereinsschulden mit Ihrem Privatvermögen haftbar gemacht werden können. Deshalb muss, wie im Kurier Nr. 3/03 dargelegt, Art. 10 unserer Statuten geändert werden. Dieser lautet neu:

Art. 10

Jahresbeiträge und Hüttentaxen werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Im Verlaufe eines Vereinsjahr eintretende Mitglieder haben den Betrag für das ganze Jahr zu entrichten. Die Jahresbeiträge betragen maximal CHF 100.-.

Mit dieser Änderung können die Mitglieder bei einem eintretenden Schadenfall, jährlich nur mit dem festgeschriebenen Höchstbeitrag behaftet werden.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

9. Jahresprogramm

Urs erklärt das Jahresprogramm, das im Kurier Nr. 3/03 erschienen ist und ergänzt folgende Punkte:

- Die Clubtour führt uns diese Saison nach Ischgl
- Die Skikurse werden von Steffi Stamm organisiert
- Der Clubcup wird mit dem Skiclub Salouf in Savognin stattfinden
- Das Familienwochenende wird durch die teilnehmenden Familien gestaltet
- Der Sommerplausch findet nicht wie im Programm angekündigt auf Hänis statt
- Der Skiclub wird im Hinblick auf das 100-Jahrjubiläum am Cityfest 04 vertreten sein

Das übrige Jahresprogramm wird verdankt und mit Applaus genehmigt.

10. 100 Jahre SCS

Markus informiert über den Jubiläumsanlass mit einer PowerPoint- Präsentation und erklärt das Budget. Anschliessend werden folgende Fragen der Mitglieder beantwortet.

- Wieso findet der Festakt in der Kammgarn statt? - Ein Festzelt mit der nötigen Heizung und Infrastruktur wäre teurer. Ausserdem liegt die Kammgarn nahe der geplanten Skipiste.
- Der finanzielle Aufwand für den Grossanlass steht gegenüber den Einnahmen in keinem Verhältnis. Wollt ihr den nichts verdienen? - Damit es kein „böses Erwachen“ gibt, wurden die Einnahmen eher pessimistisch budgetiert. Das exakte Budgetieren ist praktisch unmöglich, weil viele Faktoren (Wetter, andere Veranstaltungen etc.), auf die wir keinen Einfluss haben, mitspielen.
- Ist die Rückstellung gemäss Bilanz der Jahresrechnung im Jubiläumsbudget enthalten? – Nein, diese Rückstellung ist als Notbatzen gedacht.
- Die Sponsorenbeiträge sind zu optimistisch kalkuliert, dagegen die Einnahmen vom Cityfest zu pessimistisch. – Die bisher angeschriebenen Firmen sind unserem Anlass gegenüber sehr positiv eingestellt, haben aber Ihr Sponsorenbudget für 2005 noch nicht erstellt.

- An dieser Stelle erklärt unser Präsident, dass bei Nichterreichen der budgetierten Sponsorenbeiträge (Fr. 28'500.-), die Feierlichkeiten entsprechend redimensioniert werden.
- G. Reinwald lobt das OK für die bisher geleistete Arbeit, und stellt folgenden Antrag:
An der GV 2004 wird das bereinigte (Sponsorenbeiträge) Budget für das Jubiläum erneut präsentiert und je nach Ergebnis wird der Anlass angepasst. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- Wie wird mit den Firmen verfahren die Unterstützung zugesichert haben, aber schlussendlich einen verkleinerten Grossanlass wegen fehlender Sponsorenbeiträge vorfinden? – Diese Frage muss innerhalb des OK's noch diskutiert werden.
- Ist die Abendunterhaltung am Grossanlass nur für Mitglieder? – Nein, sie ist für alle Interessierten zugänglich, damit die nicht unerheblichen Kosten durch möglichst viele Eintritte getragen werden.
- Wie werden die Hilfskräfte für den Grossanlass organisiert? – Der Skiclub Dachsen hat bereits seine Hilfe zugesagt. Trotzdem werden wir auf Hilfe aus den eigenen Reihen angewiesen sein.
- Es wird vorgeschlagen auch die „ältere Generation“ von Mitgliedern bei der Suche von möglichen Sponsoren mit einzubeziehen. G. Reinwald pflegt Kontakt zu diesen Mitgliedern und wird ihnen unser Anliegen mitteilen.
- Es wird der Wunsch geäußert, die Mitglieder des OK's im nächsten Kurier vorzustellen.
Abschliessend wird die Abstimmung über die Begehung der Festlichkeiten gemäss Präsentation und Budget, unter Berücksichtigung des Antrages von G. Reinwald, einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Ehrung:

Markus würdigt den Einsatz, den unser scheidende Revisor Norbert Grimm während den letzten acht Jahren erbracht hat. Er wird ihm als Dank einen Sportgutschein zusenden. Die Versammlung schliesst sich diesem Dank mit kräftigem Applaus an.

Jahresmeisterschaft:

- Als aktivstes Vereinsmitglied (exkl. VS und Angehörige) wird die Jahresmeisterschaft wie letztes Jahr von Steffi Stamm vor Conny Filippi und Thomas Allemann gewonnen. Sie erhält die Dividende (Coupons für Freifahrten) unserer Aktien der Sportbahnen Wolzen.
- Die Teilnahme an den Vereinsanlässen hat um 1.5% zugenommen
- Der Stamm ist wieder eröffnet (jeweils freitags 20.00 Uhr
- Athleticum und Enge Sport gewähren vom 1. bis 6. Dezember 2003 15% Rabatt für alle Clubmitglieder

- Unser Hüttenwart braucht für nächstes Wochenende Helfer für die Skiliftmontage
- Es hat noch Kinder-Skianzüge zu vermieten
- An der Familienwoche sind auch Erwachsene mit Enkel- oder Patenkind willkommen
- Der Präsident verliest die Mitglieder, welche wiederholt den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben und deswegen aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Markus übergibt das Wort an die Versammlung.

- Ehrenmitglied Beat Waeffler bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und bedauert ebenfalls, dass nicht mehr Mitglieder an der GV erschienen sind

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Präsident die Versammlung um 22.10 Uhr.

Der Aktuar
Roland Schwarz



Bericht vom Skilager 2003

26.12.2003

Nachdem wir uns heute Morgen um 9.00 Uhr am Bushof trafen, fuhren wir mit einem Kleinbus nach Krummenau. Im Bus war es a...kalt. Erst in Will begriffen wir, wie die Heizung funktioniert. In Krummenau stiessen die Teilnehmer, welche nicht aus Schaffhausen kommen, zu uns.

Unser Gepäck wurde mit dem Ratrac direkt zur Hütte gefahren. Als dann auch wir oben ankamen, fuhren wir uns am Hüttenlift ein. Zum Mittagessen gab es eine „sehr feine“ Gerstensuppe. Danach trafen wir uns wieder auf der Skipiste. Die Snowboardanfänger übten am Hüttenlift. Der Rest erkundete das ganze Skigebiet. Am Abend richteten wir uns in der Hütte ein. Danach gab es Steffis Nudelspezialität. Unter grossem Murren vernahmen wir den Ämtliplan. Sobald alle Arbeit getan war, spielten wir „Fünflieber-Klopfen“ bis es hiess: „Ab ins Bett!“

27.12.2003

Laute Musik weckte uns ziemlich unsanft.

Nach dem Frühstück ging es um 9.15 Uhr los mit Snowboards und Skifahren.

Heute war das Wetter nicht so gut wie gestern, dafür war das Mittagessen (Lauchsuppe mit Wienerli) um so besser. Am Nachmittag schien die Sonne zwar immer noch nicht, dafür war der Schnee wesentlich besser. So fuhren wir bis kurz vor vier Uhr. Einige machten es sich in der Hütte gemütlich, andere blieben draussen am Hüttenhang, bauten eine Schanze und übten diverse Sprünge.

Zum Abendessen gab es Rösti mit Bratwurst und anschliessend Schoggicreme zum Dessert. Mmhhhh!

Dann hiess es Ämtli erledigen, spielen, ab ins Bett.

28.12.2003

Auch heute weckte uns laute Musik. Weil es Sonntag war, gab es leckeren, selbstgebackenen Zopf zum Frühstück. Danach ging es ab auf die Piste. Da der Schnee ziemlich schwer war und wir alle fast keine Kraft mehr hatten, entschieden die Leiter, dass wir nach dem Mittagessen nicht auf die Piste gingen, sondern uns um die Hütte vergnügten. Das endete in einer riesigen



Schneeballschlacht. Zum Abschluss des Nachmittags gingen wir gemeinsam ins Restaurant um etwas zu trinken.

Nach feinen Spaghettis machten wir das Schoggispiel.

MIT EINER 4,5kg SCHWEREN TOBLERONE!

Danach war den meisten wohl ein bisschen schlecht.

29.12.2003

Lisa stand wie immer erst im letzten Moment auf. Lars musste ihr den Schlafsack wegziehen. Vollgestopft ging es nach üppigem Frühstück zum Lift. Als Aufwärmprogramm hetzte uns Markus durch ein den Schnee. Nach einem Purzelbaum in ein tiefes Loch mussten wir wieder auf der anderen Seite raus kraxeln. Da es Neuschnee hatte, fuhren wir den ganzen Tag Tiefschnee. Markus und Lars zeigten uns immer wieder neue Hänge, wo wir unsere Spuren ziehen konnten. Zur Belohnung gab es danach eine heisse Schokolade im Restaurant. Ein paar von den tapferen Helden übten am Hüttenlift unermüdlich bis zum Abendessen. Danach bastelten wir an unseren T-Shirts, welche wir morgen fürs Skirennen benötigten. Da alle hundemüde waren, war auch schon bald Ruhe in der Hütte.

30.12.2003

Wie jeden Morgen weckte uns laute Musik. Leider kein Daniel Kübelböck! Gleich danach gab es Frühstück. Lisa kam wie immer zu spät. Der untere Teil der Piste war in dichten Nebel gehüllt. Dafür schien oben die Sonne aufs Nebelmeer. Zum Aufwärmen liefen wir auf den Wannenspitz, um danach im Tiefschnee runter zu brettern. Sandra verlor beim Aufstieg ihren Ski und musste auf einem runterfahren. In Gruppen fuhren wir bis zum Mittagessen vor allem Tiefschnee. In der Hütte hatten wir nochmals Zeit, an unseren T-Shirts zu arbeiten. Beim Skirennen am Nachmittag ging es weniger um die Schnelligkeit als um das Aussehen. Wir mussten um Slalomstangen fahren, danach wieder den Berg hinauf rennen. Schneebälle in eine Topf treffen, ein Apfelstück essen und zum Schluss zu Fuss ins Ziel rennen. Eine Modeschau der T-Shirts war der zweite Teil des Rennens.

Um 16.00 Uhr gingen die Leiter noch kurz ins Restaurant. Dort erfuhren sie, dass im Skigebiet ein kleines Mädchen vermisst wurde. Kaum waren die Leiter mit Lampen ausgerüstet und bereit zum suchen, kam auch schon die gute Nachricht, dass das Mädchen wieder gefunden wurde.

Nach dem Essen gab es die Siegerehrung. Dazu gingen wir mit Fackeln die Piste rauf in den Wald. Auf dem ersten Platz war Kathrin. Zweite war Eliane und auf dem dritten Platz waren Lisa und Laura. Zurück in der Hütte gab es Panna Cotta für alle. Es war ein aufregender Tag!

31.12.2003

Nachdem wir geweckt wurden, packten wir unsere Sachen, rollten die Schlafsäcke zusammen und verstauten unser Gepäck im Vorraum. Dann gab es Frühstück. Jetzt hiess es Küche putzen, WC und Dusche fegen, Aufenthalts- und Schlafräume auf Hochglanz bringen und draussen vor der Hütte wieder alles in Ordnung bringen. Der Ratrac holte unser Gepäck ab und wir assen im Schneetreiben etwas zu Mittag auf der Terrasse. Danach fuhren wir zum letzten Mal mit dem Hüttenlift hoch, um mit genügen Schwung talwärts zu brettern.

Steffi und Lars brachten uns wieder zurück nach Schaffhausen.

Es war ein super Lager!

EINLADUNG ZUM CLUBRENNEN

VOM 21./22. FEBRUAR 2004

Progra St. Peterstrasse 19 8200 Schaffhausen
 Telefon 052 643 67 16 Fax 052 643 67 88

*Kuchenspenden
 herzlich willkommen*

Samstag, 21. Februar

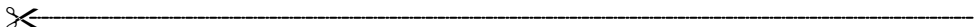
Abend: Gemütliches Beisammensein mit Startnummernauslosung in der Hänis-Hütte

Sonntag, 22. Februar

Ab 10.30 Uhr gemeinsames Ski- und Snowboardrennen mit der Skiriege Schaffhausen und dem Ski Club Dachsen.
 Wie in den Vorjahren wird der Anlass bei allen Witterungs- und Schneebedingungen durchgeführt; allenfalls ziehen wir ein Alternativprogramm durch. Das Kinderrennen wird kurz nach dem Clubrennen durchgeführt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit hat oder braucht, finde sich bitte am Freitagabend vor dem Rennen um 20.00 Uhr am Stammtisch im Rest. Alter Emmersberg ein, wo die Reismöglichkeiten in gemütlicher Runde abgeklärt werden können.

Anmeldung bitte bis am 18. Februar an: SCS, Postfach 3164,
 8201 Schaffhausen oder unter www.ski-sh.ch



ANMELDEKALENDER CLUBRENNEN

Name/Vorname	Jahrgang	Rennfahrer	Helfer	Komme Sa/So	biete Anz. Mitfahrgehl.	suche Anz. Mitfahrgehl.
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /

EINLADUNG INS SPORTPANORAMA AM 14. MÄRZ 2004



Am 14. März bietet sich uns die einmalige Gelegenheit hinter die Kulissen des Schweizer Fernsehens zu schauen und live beim Sportpanorama dabei zu sein.

Dabei sein dürfen alle ab 14 Jahren (Vorschrift von SF DRS)

Erlebe die Sportstars und Moderatoren live und komm mit.

Da die Anzahl Plätze limitiert ist, gilt der Posteingang der Anmeldung.

**Anmeldungen bis am 18. Februar 2004, an:
SCS, Postfach 3164, 8201 Schaffhausen.**

Für weiter Informationen steht Urs Reinwald, Stettemerstr. 16,
8207 Schaffhausen ☎ 052 640 21 24 gerne zur Verfügung.

✂-----

Anmeldetalon

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon: _____

Suche / biete Mitfahrgelegenheit: ____ Plätze

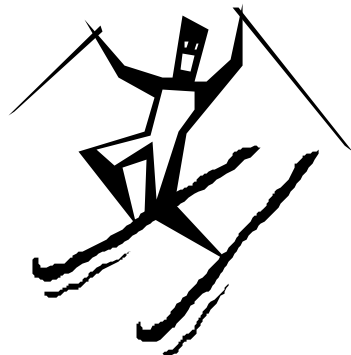
EINLADUNG ZUR CLUBTOUR VOM 27./28. MÄRZ 2004



Ischgl ist bekannt als Mekka, wenn es darum geht, die Skisaison zu verabschieden.

Darum lasst uns in die „grösste Alpen-Metropole“ ziehen und das Saisonende feiern.

Geniessen wir die 200 km Pisten, die „Hütten“ und das Nachtleben!



Anmeldung bitte bis am 18. Februar an: SCS, Postfach 3164,
8201 Schaffhausen oder unter www.ski-sh.ch

Für weiter Informationen steht Roland Schwarz, Lisiloostrasse 3,
8215 Hallau, ☎ 052/681 13 96 gerne zur Verfügung.



Anmeldetalon

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Geb. Datum _____

EINLADUNG ZUM OSTERHASENTREFFEN VOM 9. –12. APRIL 2004

Legendär ist der **Osterbrunch**

Legendär ist die **Säntisabfahrt**

Legendär sind die **Spaghetti Aglio e Olio**

Legendär sind die **“Flämmli”**

Legendär ist das **Osterhasentreffen**



Darum komm auch Du und genieße Ostern mit der ganzen Familie auf Hänis!

Selbstverständlich werden wir auch Osterhasen suchen.

Anmeldungen bis am 5. April 2004, an:

SCS, Postfach 3164, 8201 Schaffhausen oder unter www.ski-sh.ch



Anmeldetalon

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon: _____

Suche / biete Mitfahrgelegenheit: ____ Plätze

Bericht vom Silvester 2003

Kaum waren die Kinder vom Skilager auf dem Heimweg, da tauchte auch schon der Ratrac auf. Wer kennt sie nicht, die grossen blauen Säcke, welche das Hab und Gut unserer Münchner Skiclübler schützen. Sack um Sack, Kiste um Kiste wird ausgeladen. Wer soll das nur alles essen! Wie schon im letzten Jahr mussten wir uns bereits im Vorfeld abstimmen und einen exakten Anwesenheits- & Verpflegungsplan erstellen. Waren es doch vom 26. Dezember bis am 4. Januar rund 750 Mahlzeiten!!

Zwei kräftige Clubmitglieder schleppten Fonduegarnituren und Käse für 30 Personen von der Käserei Nesslau bis in die Hütte. So stand dem Silvestermenu nichts mehr im Wege. Die Käsemischung war sensationell und so langten alle kräftig zu!

Die Kinder konnten das neue Jahr kaum erwarten und entschieden sich, eine Schneebar zu bauen. Na, ja, die Höhe war kindergerecht und so mussten sich die Erwachsenen zum Glase hinunterbeugen.



Fleissig „verkauften“ die Kinder Sekt und Rimuss. Drei Schneebälle kostete ein Glas.

Unter unseren deutschen Freunden hat es einige Pyrotechniker / Pyromane. So waren schnell Vulkane, Raketen, Knaller, Wunderkerzen zur Hand und Hänis erstrahlte in allen Farben. Dass die Terrasse nicht Feuer fing, war fast ein Wunder.

Doch auch wir Schweizer hatten was zu bieten und entzündeten unsere Finnischen Kerzen, welche bis in die Morgenstunden Wärme und Licht spendeten.

Um Mitternacht wurde kräftig angestossen und wie es sich gehört, vom Hüttenbock der Alpsegen angestimmt.

Markus Schenker

Bericht vom Clubcup 2004

Seit einigen Jahren führen wir vom Ski Club Schaffhausen mit dem Ski Club Dachsen und dem Freizeitverein der UBS jeweils im Januar einen gemeinsamen Skitag mit Skirennen durch.

In diesem Jahr liess sich unser Rennleiter Urs Reinwald etwas besonderes einfallen. Mit dem Ski Club Salouf von Savognin war erstmals auch ein Bergverein mit von der Partie.

Bereits um 9.00 Uhr trafen wir am Sonntag bei der Talstation in Savognin ein. Entgegen allen Unkenrufen und Wetterprognosen lachte uns die Sonne entgegen und die Pisten waren dank Neuschnee in hervorragendem Zustand. Startnummern wurden verteilt, die Rennstrecke besichtigt und schon ging es los. Die Bündner wurden



etwas bleich um die Nase und bekamen grosse Augen, als sie die Fahrten unserer Cracks sahen. Doch ob es für einen guten Rang reichte, würde sich am Abend bei der Siegerehrung zeigen.

Nach dem einwandfrei organisierten Rennen trafen sich alle im Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Auch hier waren bereits Plätze für uns reserviert! Der Nachmittag stand im Zeichen des gemeinsamen Skifahrens. Herrliche Pisten, Sonne und fast keine Leute. Was wollten wir mehr! So nutzten wir die Zeit zum Fahren bis zur Rangverkündigung.

Der Präsident vom Ski Club Salouf hatte schon eine düstere Vorahnung, welche sich nun auch bestätigen sollte! Tagessieg bei den Herren, sowie Gruppensieg in zwei Herrenkategorien und einer Damenkategorie gingen an uns „Parterreschweizer“!

Der Freundschaft tat dies jedoch keinen Abbruch und so waren wir uns alle einig, dass die Idee eines überregionalen Clubrennens auch im nächsten Jahr wieder in Betracht gezogen werden sollte.

Markus Schenker

Termine & Hüttenbelegungen

31. Jan. – 7. Feb. 2004	Family-week	Hänis
21./22. Februar 2004	Clubrennen	Hänis
14. März 2004	Sportpanorama	SF DRS
19. – 21. März 2004	Parsennderby	Davos
27./28. März 2004	Club Tour	Ischgl
9. – 12. April 2004	Osterhasentreffen	Hänis / Säntis
8. Mai 2004	Skichilbi	Region Schaffhausen
12./13. Juni 2004	Hütteputzete I	Hänis
10./11. Juli 2004	Markus Schlegel	30 Personen
11. Juli 2004	Sommerplausch	im Grünen
14./15. August 2004	Grillplausch	Hänis
28. August 2004	Cityfest	Stadt Schaffhausen
4./5. September 2004	Töfftour	div. Pässe
18./19. September 2004	Hütteputzete II	Hänis
26. November 2004	Generalversammlung	alter Emmersberg
jeden Freitag	Stamm	alter Emmersberg

Herzlich willkommen im Club:

Silvana di Bartolo, Gächlingen
Dominique Wulz, Schaffhausen
Christian Hafner, Uhwiesen
Michael Sauter, Uhwiesen
Martin Ruckstuhl, Oftringen

!! ACHTUNG !!

Ab sofort können die Kinderskianzüge auch gekauft werden!
Infos gibt es beim Präsidenten!

WICHTIGER HINWEIS

Persönliche Gegenstände gehören ins Kästchen. Ansonsten sind sie für die Allgemeinheit gedacht. Der Hüttenbock behält es sich jedoch vor, der Hüttenordnung zu liebe „Herrenlose Sachen“ laufend zu entsorgen!!

Nicht vergessen!

Sämtliche News könnt Ihr unter folgenden Adressen jederzeit abrufen!

www.ski-sh.ch

www.wolzen.ch